



Hard Disk recorder/USB recording

mit Fernbedienung RM16 / RM17

Bedienungsanleitung



Sehr geehrte Kundin,

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein LCD-TV-Gerät mit Festplatte bzw. für einen Festplatten-Nachrüstatz entschieden haben.

Wir haben in diesem TV-Gerät eine Menüführung geschaffen, mit der wir Ihnen eine leicht verständliche Bedieneroberfläche bereitstellen.

Mit der Taste **INFO** können Sie jederzeit eine Bedienhilfe aufrufen, die Ihnen bei den Einstellungen weiter hilft.

Vor der ersten Inbetriebnahme der Festplatte sollten Sie jedoch auf jeden Fall diese Bedienungsanleitung studieren.

Diese Bedienungsanleitung gilt für

- a) LCD-TV-Geräte, die mit einer Festplatte ausgerüstet sind,
- b) LCD-TV-Geräte, die mit einer Festplatte nachgerüstet wurden,
- c) LCD-TV-Geräte, nach einem Softwareupdate auf V5.10 oder höher.

1 Was ist PVR und USB-Recording	4	8 Aufnahme bearbeiten, schneiden und markieren	25
2 Festplattenhinweise	5	8.1 Schnitte und Markierungen entfernen	26
3 Externe Festplatte formatieren	8	8.2 Aufnahme mit Löschschutz/Kindersicherung versehen	27
3.1 Einstellung der intern/externen Festplatte	9	8.3 Endloswiedergabe	28
4 Aufnahmesteuerung	10	8.4 Sparte manuell einstellen / Dateiname ändern	29
4.1 PVR Timer Grundeinstellungen	10	9 Aufzeichnungen auf externes AV-Gerät überspielen ...	30
4.2 PVR Serientimer Grundeinstellungen	11	10 Radio-Sendungen auf die Festplatte aufnehmen	32
5 Zeitversetztes Fernsehen (Timeshift-Betrieb)	12	10.1 Wiedergabe einer Radio-Aufnahme	33
6 Sendungen aufnehmen	14	11 Der „Dateimanager“ Bilder-Dateien (.jpg)	34
6.1 Sendung über Timer aufnehmen	14	12 Konflikte	38
6.2 Direktaufnahme einer Sendung	16	12.1 Ursachen, Probleme, Abhilfe	38
6.3 Sendung über EPG aufnehmen	17		
6.3.1 Sendung als Serie automatisch über EPG aufnehmen	18		
6.4 Übersicht der programmierten Timer	20		
6.5 Kontrolle einer laufenden Aufnahme	21		
6.6 Programmierten Timer/Serientimer löschen	21		
7 Das PVR-Archiv – Erklärung der Symbole	22		
7.1 Wiedergabe einer Aufnahme aus dem PVR-Archiv	23		
7.2 Löschen einer Aufnahme aus dem PVR-Archiv	23		
7.3 Wiedergabe vor- und zurückspulen / Zeitlupe	24		

1 Was ist PVR und USB-Recording

PVR (Personal Video Recording) bietet die Möglichkeit TV- oder Radio-Sendungen direkt auf einen Massenspeicher (Festplatte) aufzuzeichnen, der im TV-Gerät eingebaut ist oder nachgerüstet werden kann.

USB-Recording bietet die Möglichkeit TV- oder Radio-Sendungen direkt auf einen **externen Massenspeicher** (z.B. externe Festplatte, USB-Stick) aufzeichnen zu lassen. Der externe Massenspeicher wird an der USB-Buchse des TV-Gerätes angeschlossen.

Als Massenspeicher empfehlen wir Festplatten. Speichersticks sind nur sehr eingeschränkt zu verwenden. Zum einen muss die Speichergröße ausreichend für die aufzunehmende Sendung sein (mind. 8GB), zum anderen muss das Medium eine Mindestanforderung an die Schreib- und Lesegeschwindigkeit erfüllen. Ob das erfüllt ist, können Sie mit dem Menüpunkt Menü -> Konfiguration -> Festplatte extern -> Geschwindigkeitstest testen (siehe Seite 8).

 **Die Aufzeichnungen auf einer externen Festplatte können jedoch nur mit einem Metz TV-Gerät mit Chassis 610 bzw. 612, Software ab V5.10 wiedergegeben werden.**

Bei **USB-Recording** oder **PVR** können Aufnahme und Wiedergabe voneinander unabhängig erfolgen. Während eine Sendung aufgenommen wird, haben Sie gleichzeitig die Möglichkeit, eine schon aufgenommene Sendung wiederzugeben.

Für die Aufnahme von TV-Sendungen steht bei **PVR** und **USB-Recording** die elektronische Programmzeitung **EPG** (Electronic Program Guide) zur Verfügung.

Die eingebaute sowie die externe Festplatte ermöglicht eine große Anzahl von Aufzeichnungen, die in einem PVR-Archiv verwaltet werden. Die Aufzeichnungen können mit einem Löschschutz versehen werden.

Die Kindersicherung ist für jede einzelne Aufnahme einstellbar.

Eine Serienaufnahme ist einfach möglich, indem die erste Sendung der Serie programmiert wird, alle anderen Serienteile werden vom Serienassistenten selbstständig programmiert.

Bei Bedarf können Sie die Fernbedienung RM17 (Art. Nr. 017RM17L9) über Ihren Fachhändler bestellen, sofern diese dem TV-Gerät nicht beiliegt.

Vorteil der **Fernbedienung RM17**: Zusätzliche Funktionstasten zur Steuerung von PVR - bzw. USB-Recording-Funktionen.

2 Festplattenhinweise

Wichtige Aufnahmen auf der Festplatte

Eine Festplatte ist nicht dafür vorgesehen, als Permanentpeicher für Ihre Aufnahmen zu dienen. Die für den Anwender wichtigen Daten bzw. Aufzeichnungen sollten zusätzlich als Sicherungskopie auf einem externen Datenträger, z.B. DVD-Rekorder, abgelegt werden.

Die Firma METZ kann keine Verantwortung für aufgenommenes Material übernehmen, das aufgrund einer Fehlfunktion oder einer Störung des Festplattenlaufwerkes verloren geht oder beschädigt wird, sei es direkt oder indirekt.

Zur Aufzeichnung von analogen Programmen (z.B. Kabel-TV analog) auf die interne Festplatte oder zum Überspielen einer Aufnahme von einem DVD - oder Video-Recorder auf die interne Festplatte ist der Nachrüstsatz 033NT1444 (Encoder-Modul) notwendig.

Installation und Handhabung

- Setzen Sie das TV-Gerät nicht Stößen oder Vibrationen aus, insbesondere dann nicht, wenn das TV-Gerät in Betrieb ist.
- Stellen Sie das TV-Gerät auf eine ebene, stabile und vibrationsfreie Fläche.
- Verdecken oder blockieren Sie nicht die Kühlschlitze oder andere Lüftungsöffnungen an der externen Festplatte bzw. TV-Gerät.
- Stellen Sie das TV-Gerät nicht an Orten auf, an denen es sehr heiß oder feucht werden kann oder das TV-Gerät raschen Temperaturänderungen ausgesetzt ist.
- Transportieren Sie das TV-Gerät nicht, während es eingeschaltet ist und auch nicht unmittelbar nach dem Ausschalten.
- Vor dem Ausschalten (Netz-Aus) des LCD-TV-Gerätes muss die Festplatte heruntergefahren werden. Drücken Sie dazu auf der Fernbedienung die Taste  AUS und warten, bis die Anzeige „Bitte warten!“ im Display erlischt bzw. bis die rote oder orange LED leuchtet. Nun kann das LCD-TV-Gerät mit der Netztaste am Gerät ausgeschaltet werden.

Festplattenlaufwerk

Ein Festplattenlaufwerk ist sehr empfindlich. Bei längerer Verwendung auf unsachgemäße Weise oder in ungeeigneter Umgebung ist es möglich, dass die Festplatte versagt. Anzeichen dafür sind unter anderem, dass die Wiedergabe unerwartet blockiert wird und dass merkliches Blockrauschen (Mosaik) im Bild zu verzeichnen ist.

Wenn das Festplattenlaufwerk versagt, ist eine Wiedergabe von Aufzeichnungen unmöglich. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Fachhändler.

MENU



1 2 3

4 5 6

7 8 9



Hinweise für die eingebaute Festplatte ²⁾

- Während einer Aufnahme auf die Festplatte erscheint bei TV-Geräten ohne OLED-Display oben rechts im Bildschirm die Anzeige **REC**. Bei TV-Geräten mit OLED-Display erscheint während einer Aufnahme auf die Festplatte rechts neben der Uhrzeit oder des Sendelogs die Anzeige **REC**.

Bei Verwendung einer externen Festplatte ist die eingebaute Festplatte abgemeldet und im TV-Menü nicht sichtbar. Wenn Sie die externe Festplatte abmelden, wird die eingebaute Festplatte im TV-Menü wieder sichtbar und kann somit verwendet werden. Ein gleichzeitiger Zugriff auf eine eingebaute und eine externe Festplatte ist nicht möglich!



Hinweise für eine externe Festplatte ¹³⁾

- Die externe Festplatte können Sie jederzeit an das TV-Gerät anschliessen.
- Wenn zu diesem Zeitpunkt eine PVR-Aufnahme, eine Wiedergabe oder der Timeshift-Betrieb mit der eingebauten Festplatte läuft, wird die Meldung ausgegeben, dass das externe Medium nicht eingebunden wird.**

Zur Verwendung einer externen Festplatte muss diese über das TV-Gerät mit dem Metzigenen Dateisystem formatiert werden.

Externe Festplatte anschliessen:

Stecken Sie das Anschlusskabel Ihrer Festplatte in die USB-Buchse des TV-Gerätes. Nachdem die Meldung „**USB-PVR wurde erfolgreich in des System integriert**“ erscheint, können Sie die Festplatte für PVR-Funktionen verwenden.

Externe Festplatte abmelden:

Wenn Sie die Festplatte - nachdem diese formatiert wurde - entfernen möchten, melden Sie die Festplatte bei laufendem TV-Programm durch Drücken der Taste **F2** (**Sonderfunktion 2**) und **7** (**USB-PVR abmelden**) am TV-Gerät ab.

Wenn der Hinweis „USB-Gerät kann nun entfernt werden“ am TV-Gerät eingeblendet wird, ziehen Sie das Anschlusskabel Ihrer Festplatte aus der USB-Buchse des TV-Gerätes und drücken danach die Taste **EXIT**.



EXIT

2) nur bei Geräten, die mit dieser Funktion ausgestattet sind.

13) nur bei Anschluss über USB-Buchse



3 Externe Festplatte formatieren

Die externe Festplatte ist bis zur Kapazität von 1 Terrabyte sicher geeignet und muss als „Primäre Partition“ mit „FAT32“ oder „NTFS“ formatiert sein.

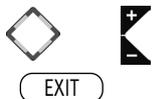
Achtung: Wenn die externe Festplatte nicht erkannt wird, überprüfen Sie an Ihrem PC die Partition! Diese muss **PRIMÄR** sein, **nicht Erweitert**.

Nach dem Anschliessen der externen Festplatte an das TV-Gerät muss die Festplatte mit dem METZ eigenen Dateisystem formatiert werden, damit das TV-Gerät diese richtig erkennt und PVR-Aufnahmen aufzeichnen kann.

Die externe Festplatte ist nach dem Formatieren durch das TV-Gerät für PC-Anwendungen nicht mehr geeignet. Wollen Sie die Festplatte wieder an ihrem PC verwenden, so muss diese wieder neu formatiert (FAT32 oder NTFS) werden. Achtung: Alle PVR-Aufnahmen werden bei Formatierung mit dem PC gelöscht.

Externe Festplatte am TV-Gerät formatieren

- TV-Menü mit der Taste **MENU** aufrufen.
- Mit der roten Taste ***** das Menü „Konfiguration“ öffnen.
- Taste **OK** drücken. Der Cursor wechselt auf die rechte Spalte.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste „Festplatte extern“ anwählen.
- Mit den Cursorsteuertaste die Zeile „Formatierung“ anwählen.
- Mit der **V+ / V-** Taste „Formatierung Ja“ auswählen und **OK** drücken. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit der grünen Taste **OK** (Ja). Die Übersicht aller angeschlossenen USB-Geräte wird eingeblendet. Hier sehen Sie den Namen und die maximale Aufnahmedauer Ihrer Festplatte. Drücken jetzt Sie die Zifferntaste, die vor Ihrer Festplatte angezeigt wird.



2) nur bei Geräten, die mit dieser Funktion ausgestattet sind.

13) nur bei Anschluss über USB-Buchse

- Die externe Festplatte wird jetzt für PVR-Aufnahmen mit dem METZ Filesystem formatiert.
- Danach können Sie das „TV-Menü“ mit der Taste **EXIT** ausblenden.



3.1 Einstellungen der intern/externen Festplatte

Im Menü können für die intern/externe Festplatte verschiedene Einstellungen gewählt werden:

Wenn HDD voll . . .

Wenn die Festplatte voll ist, werden **keine Aufnahmen** mehr durchgeführt oder die älteste Aufzeichnung wird zum **Überschreiben** freigegeben.

Timeshift (Zeitversetztes Fernsehen)

Der Timeshift-Betrieb läuft permanent oder wird mit dem Drücken der Taste **⏸** (Pause) gestartet oder kann ausgeschaltet werden.

Geschwindigkeitstest (Empfohlen für die Verwendung von USB-Speichersticks)

Wenn Sie USB-Recording mit einem USB-Speicherstick durchführen wollen, empfehlen wir den Geschwindigkeitstest durchzuführen. Aufgrund der Farbe im Testbalken können Sie feststellen, ob Ihr USB-Speicherstick für USB-Recording geeignet ist.

Rot: Geschwindigkeit des Mediums ist ungeeignet.

Gelb: Geschwindigkeit des Mediums ist nur eingeschränkt geeignet, z.B. nicht für HD-Sendungen.

Grün: Geschwindigkeit des Mediums ist geeignet.

Formatierung (Nur für Verwendung von externen USB-Speichermedien)

Die externe Festplatte wird für PVR vorbereitet und formatiert.

Die evtl. vorhandenen Daten auf dem Speichermedium werden gelöscht.

Einstellungen verändern

- TV-Menü mit der Taste **MENU** aufrufen.
- Mit der roten Taste ***** das Menü „Konfiguration“ öffnen.



EXIT

2) nur bei Geräten, die mit dieser Funktion ausgestattet sind.

13) nur bei Anschluss über USB-Buchse

- Taste **OK** drücken. Der Cursor wechselt auf die rechte Spalte.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste den Menüpunkt „Festplatte extern“ bzw. „Festplatte“ anwählen.
- Im Einstellfenster mit der Cursorsteuertaste die gewünschte Funktion anwählen, die verändert werden soll und mit der **V+/V-** Taste die Einstellung verändern.
- Geänderte Einstellungen mit der Taste **OK** übernehmen.
- Das „TV-Menü“ mit der Taste **EXIT** ausblenden.

4 Aufnahmesteuerung

4.1 PVR Timer Grundeinstellungen

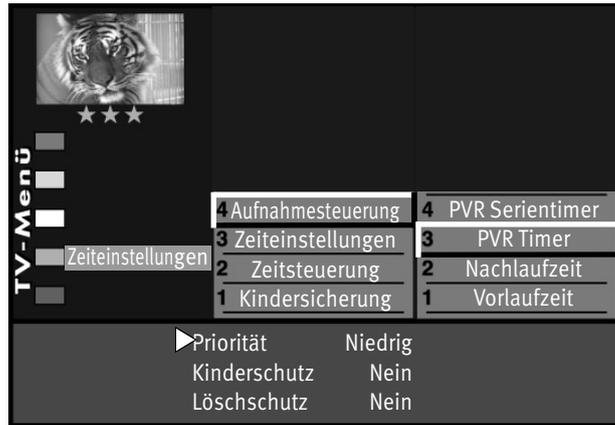


- TV-Menü mit der Taste **MENU** aufrufen.
- Mit der grünen Taste  das Menü „Zeiteinstellungen“ öffnen.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste den Menüpunkt „Aufnahmesteuerung“ anwählen.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste den Menüpunkt „PVR Timer“ anwählen.

- Im Einstellfenster mit der **V+ / V-** Taste die von Ihnen gewünschte Priorität („Hoch“ oder „Niedrig“) einstellen.
Ist ein Timer und ein Serientimer so programmiert, dass es zu einer Überschneidung kommt, so wird mit Hilfe der eingestellten Priorität festgelegt, welche Aufnahme aufgezeichnet wird.

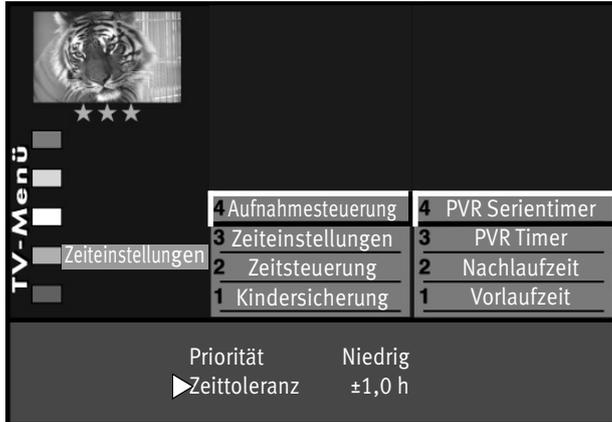
Beispiel: Ein Serientimer ist mit Priorität „Hoch“ eingestellt und nahezu gleichzeitig wurde ein Timer mit Priorität „Niedrig“ eingestellt. Die Sendung, die durch den Serientimer erzeugt wurde, wird aufgezeichnet. Die Sendung die durch den Timer erzeugt wurde, wird nicht aufgezeichnet.

- Für die Timeraufnahme kann noch eine Kindersicherung und/oder ein Löschschutz eingestellt werden. Um die Kindersicherung wirksam zu machen, muss diese im Menüpunkt „Kindersicherung“ eingeschaltet werden, siehe Bedienungsanleitung des TV-Gerätes.
- Die Einstellung mit der Taste **OK** speichern.



- „TV-Menü“ mit der Taste **EXIT** ausblenden.

MENU



EXIT

4.2 PVR Serientimer Grundeinstellungen

- TV-Menü mit der Taste **MENU** aufrufen.
- Mit der grünen Taste **TV** das Menü „Zeiteinstellungen“ öffnen.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste den Menüpunkt „Aufnahmesteuerung“ anwählen.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste den Menüpunkt „PVR Serientimer“ anwählen.
- Im Einstellfenster mit der **V+/V-** Taste die von Ihnen gewünschte Priorität („Hoch“ oder „Niedrig“) einstellen. Sind z.B. ein Timer und ein Serientimer so programmiert, dass es zu einer Überschneidung kommt, so wird mit Hilfe der eingestellten Priorität festgelegt, welche Aufnahme vorrangig ist.
- Im Menüpunkt „Zeittoleranz“ können Sie das Zeitfenster bestimmen, in dem nach weiteren Folgen dieser Sendung gesucht wird.
- Die Einstellung mit der Taste **OK** speichern.
- „TV-Menü“ mit der Taste **EXIT** ausblenden.



Ist der Zeittoleranz ein hoher Wert (z.B. 3,5h) zugeordnet, so können im Timermenü mehrfach Timer generiert werden, die Sie u.U. gar nicht möchten.

Beispiel: Sie möchten die „Tagesschau“ um 20:00 Uhr auf dem Programm „Das Erste“ aufzeichnen. Ist eine Zeittoleranz von 3,5h eingestellt, so wird die „Tagesschau“ um 17:00 Uhr und 20:00 Uhr aufgezeichnet.

5 Zeitversetztes Fernsehen (Timeshift-Betrieb)

Das TV-Gerät legt im digitalen Zwischenspeicher (Timeshift-Puffer) Aufzeichnungen ab. Der digitale Zwischenspeicher ist ausreichend für eine Aufzeichnungsdauer von ca. 130-300 min (SD) und 70-120 min (HD=HDTV-Sendungen). Diese Angaben sind nur Näherungswerte, die in Abhängigkeit von der Datenmenge der Aufzeichnung variieren können. Bei Verwendung eines internen oder externen Massenspeichers (Festplatte) ist die Aufzeichnungsdauer wesentlich länger.



- Sendung mit der Taste  anhalten.

Im Zwischenspeicher wird die Sendung aufgezeichnet.

In der linken oberen Bildschirmcke erscheint der Name des „angehaltenen“ Programmes. Mit der grünen Taste  kann die Statusanzeige (Playbar) einblendend werden, die Sie über die aktuelle Position im Timeshift-Betrieb informiert. Links neben und unter der Balkenanzeige wird die Zeit angezeigt, seit der die Sendung „angehalten“ ist bzw. aufgezeichnet wird (im Beispiel 10:15 Min).

Während des Pausenmodus kann auch auf einen anderen Programmplatz¹²⁾ umgeschaltet werden, um z.B. Nachrichten zu sehen. Es erscheint dann zusätzlich zum Programmnamen noch das Symbol  als Zeichen, das dieses Programm im „Parkzustand“ ist.

Wenn die Nachrichten zu Ende sind, kann durch wiederholtes Drücken auf die Taste  die vorher angehaltene Sendung fortgesetzt werden, ohne etwas versäumt zu haben.

Entsprechend der Länge des Pausenzustands wird der Timeshift-Balken farbig gefüllt. Alles was weiter in der Vergangenheit liegt, als die eingestellte Zeit, geht verloren.

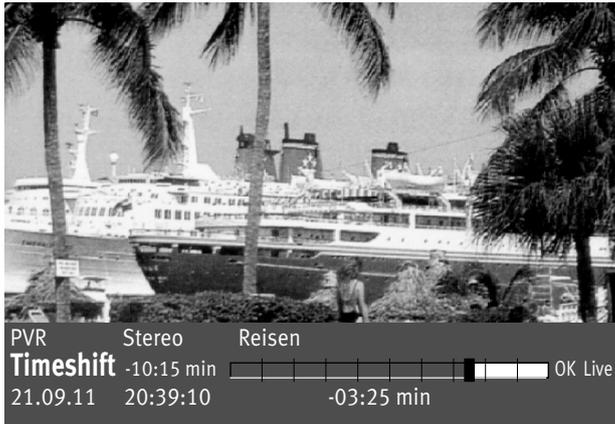
- Taste  drücken um die angehaltene und aufgezeichnete Sendung weiter zu betrachten.
- Grüne Taste  drücken und die Playbar einblenden.
- Durch kurzes und wiederholtes Drücken der Cursorsteuertasten  (RM16) bzw. der Tasten  (RM17) kann die Wiedergabe in Schritten von +1 Min. vor- und in Schritten von -20 Sek. zurückgespult werden.

12) abhängig von den integrierten Empfangsteilen

- Durch langes Drücken der Cursorsteuertasten ◀ ▶ (RM16) bzw. der Schnell-Vor- ▶▶▶ (RM17) und Rücklauftaste ◀◀◀ (RM17) wird der Spul-Modus mit 2-facher Geschwindigkeit aktiviert. Durch wiederholtes Drücken kann die Aufnahme mit bis zu 32-facher Geschwindigkeit vor- und zurückgespult werden.

Links neben der Balkenanzeige wird die Zeit angezeigt, an der die Sendung „angehalten“ wurde (im Beispiel wurde die Sendung vor -10:15 Min angehalten).

Unter der Balkenanzeige wird die Wiedergabezeit angezeigt, die der Livezeit nachläuft (im Beispiel 03:25 Min).



Im Pause-Modus kann die Sendung in 10% Schritten vor- und zurückgespult werden.

Wenn Sie im Timeshift-Betrieb wieder zum aktuellen Stand der Sendung („Live“) zurückkehren wollen, drücken Sie die grüne Taste (⏪) zum Einblenden der Statusanzeige (Playbar, siehe Einblendung im Bild) und drücken anschließend die Taste OK (RM16) bzw. STOPP (RM17) für das „LIVE-Bild“ der aktuellen Sendung.

👉 Wenn das TV-Gerät in den Stand-by Zustand oder ausgeschaltet wird, geht die Aufzeichnung verloren.

6 Sendungen aufnehmen

6.1 Sendung über Timer aufnehmen

Wenn Sie eine Sendung aufzeichnen möchten, können Sie mit Hilfe der „Timer-Übersicht“ TV-Sendungen für eine Aufnahme bereitstellen. Die Aufnahme kann für die externen oder interne Festplatte oder für einen Videorecorder oder DVD-Rekorder bereitgestellt werden.

Timer für zeitgesteuerte Aufnahme manuell erstellen:

- Taste **F2** drücken.

Taste **F2** kurz drücken - die Funktion die für **F2** programmiert wurde (siehe Kap. „23 Funktionstasten programmieren“ der LCD-TV-Bed. Anl.) wird ausgeführt.

Taste **F2** für ca. 3 Sek. drücken - die max. mögliche Auswahl erscheint.

- Bei Anzeige der max. Auswahl mit der zugeordneten Zifferntaste **9** das Timermenü öffnen.
- Taste **F1** drücken.
- Der Cursor steht links neben der ersten Zeile „Aufnahme“.
- Mit der Taste **V+ / V-** den Menüpunkt „Aufnahme“ auf „Ja“ stellen.
- Cursorsteuertaste drücken und, wenn erwünscht, mit der Taste **V+ / V-** die Erinnerungsfunktion einschalten. Bei aktiver Erinnerungsfunktion wird eine Minute vor dem Startzeitpunkt des Timers eine Meldung eingeblendet.
- Mit den Zifferntasten den Programmplatz einstellen (siehe Sendertabelle des TV-Gerätes) der die Sendung zur Aufnahme bereitstellen soll.
- Cursorsteuertaste drücken und mit den Zifferntasten der Reihe nach Datum, Startzeit und Endzeit der Sendung eingeben, die aufgenommen werden soll.

 **Wenn Sie versehentlich eine falsche Zahl eingegeben haben, können Sie die Eingabe mit der Taste **↵** löschen oder die falsche Zahl mit den Zifferntasten überschreiben. Bei „weitere Optionen“ haben Sie die Möglichkeit, Löschschutz, Kindersicherung, usw. einzustellen.**

- Cursorsteuertaste drücken und mit der Taste **V+ / V-** das Aufnahmegerät auswählen, welches die Sendung aufzeichnen soll.

F2

9

F1



▶ Aufnahme	Ja	Timer	19:48
Erinnerung	Nein	Mo Di Mi Do Fr Sa So	04.10.
Pr			
Datum	--:--		
Start	--:--		
Ende	--:--		
Serie	Nein		
Aufnahmegerät			
PVR			
weitere Optionen			



EXIT

- Die Programmierung mit der Taste **OK** speichern. Die Programmierung wird im Timerspeicher abgelegt.
- „TV-Menü“ mit der Taste **EXIT** ausblenden.

Timer löschen:

- Taste **F2** drücken.
- Zifferntaste **9** drücken und Timermenü öffnen.
- Mit der Cursorsteuertaste die gewünschte Sendung ansteuern und mit der Taste **↵** zum Löschen markieren. Am Bildschirm erscheint eine Einblendbox, in der Sie nochmals gefragt werden, ob die Programmierung gelöscht werden soll. Die Frage mit der entsprechenden Taste bestätigen.

6.2 Direktaufnahme einer Sendung

Wenn Sie eine bereits laufende Sendung aufzeichnen wollen, dann programmieren Sie eine Direktaufnahme. Diese Direktaufnahme-Programmierung stellt sicher, dass die laufende Sendung zur Aufnahme bereitgestellt wird.

F2

0



Direktaufnahme programmieren:

- Taste **F2** drücken.

Taste **F2** kurz drücken - die Funktion, die für **F2** programmiert wurde (siehe Kap. „23 Funktionstasten programmieren“ der LCD-TV-Bed. Anl.), wird ausgeführt.

Taste **F2** für ca. 3 Sek. drücken - die max. mögliche Auswahl erscheint.

- Zifferntaste **0** drücken und Timermenü öffnen.

Im Timerfenster werden der Programmplatz, Datum und die EPG-Daten der laufenden Sendung oder ein Zeitfenster von 2 Stunden angezeigt.

- Steuern Sie mit der Cursorsteuertaste das vorgeschlagene Aufnahmegerät an und verändern mit der Taste **V+/-** das Aufnahmegerät entsprechend Ihrem Wunsch.
- Die Programmierung mit der Taste **OK** speichern.

 **Am externen Aufnahmegerät (z.B. Videorecorder) den Programmplatz AV wählen und eine Sofortaufnahme mit der Taste (REC oder OTR etc.) starten.**



OK

6.3 Sendung über EPG aufnehmen

Sendung zur Aufnahme programmieren:

Die EPG-Programmzeitschrift bietet bei TV-Geräten mit Festplatte oder bei Verwendung eines Video- oder DVD-Recorders mit Dialogsystem den großen Vorteil, mit wenigen Knopfdrücken eine Aufnahme zu starten.

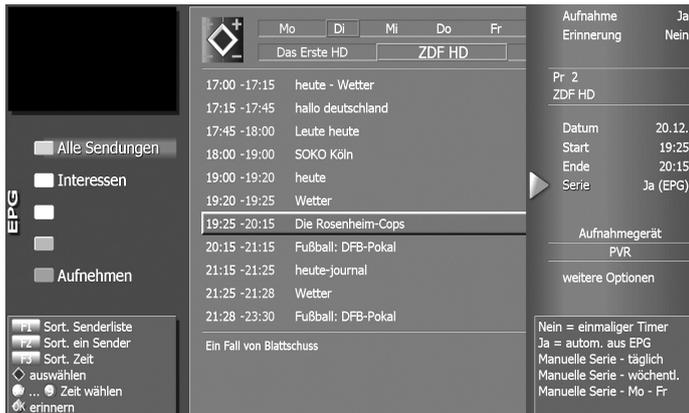
- EPG-Programmzeitschrift mit der Taste  aufrufen.
- Mit der Cursorsteuertaste die Sendung auswählen, die aufgenommen werden soll.
 - a) Wenn das TV-Gerät mit einer Festplatte (eingebaut oder extern) ausgestattet ist:**
 - auf der TV-Fernbedienung die rote Taste  drücken.
 - Im Timermenü als Aufnahmegerät „PVR“ einstellen.
 - b) Wenn ein Video- oder DVD-Recorder mit Dialogsystem angeschlossen ist:**
 - Video- oder DVD-Recorder einschalten.
 - Kassette in Videorec. einlegen.
 - auf der TV-Fernbedienung die rote Taste  drücken.
 - Im Timermenü als Aufnahmegerät „DVD-/Videorec.“ einstellen.
 - c) Wenn ein normaler Video- oder DVD-Recorder (ohne Dialogsystem) angeschlossen ist:**
 - Video- oder DVD-Recorder einschalten.
 - Kassette im Videorec. einlegen.
 - auf der TV-Fernbedienung die rote Taste  drücken.
 - Im Timermenü als Aufnahmegerät „DVD-/Videorec.“ einstellen.
 - am Video- oder DVD-Recorder auf dem AV-Programmplatz einen Timer mit Datum und Uhrzeit programmieren, damit das vom TV-Timer gelieferte Programm aufgezeichnet werden kann.

6.3.1 Sendung als Serie automatisch über EPG aufnehmen



Diese Funktion ist nur bei der Verwendung von externen oder internen Massenspeicher (Festplatte) möglich.

- EPG-Programmzeitschrift mit der Taste aufrufen.
- Mit der Cursorsteuertaste die Sendung auswählen, die aufgenommen werden soll.
- Rote Taste drücken - der TV-Timer wird programmiert.
- Mit der Cursorsteuertaste die Zeile „Serie“ anwählen.



- Mit der **V+ / V-** Taste kann folgende Auswahl getroffen werden:
 - Ja (EPG): Die EPG-Programmzeitung programmiert automatisch alle TV-Sendungen, die in der Zukunft auf diesem Programmplatz, mit diesem Titel gesendet werden.
 - täglich: Es wird täglich (alle Wochentage) zur eingetragenen Start u. Endzeit auf dem programmierten Programmplatz eine Aufnahme durchgeführt.
 - wöchentlich: Es wird jede Woche am gleichen Tag zur eingetragenen Start u. Endzeit auf dem programmierten Programmplatz eine Aufnahme durchgeführt.
 - Mo-Fr: Es wird von Montag bis Freitag zur eingetragenen Start u. Endzeit auf dem programmierten Programmplatz eine Aufnahme durchgeführt.



- Die Programmierung mit der Taste speichern. Die Programmierung wird im Timerspeicher abgelegt.

In der EPG-Programmzeitschrift erscheint hinter der programmierten Sendung das Symbol als Merkmal für einen Serientimer.

Die programmierten TV-Sendungen werden so oft auf die Festplatte (PVR) aufgezeichnet, wie sie in der EPG-Programmzeitschrift erscheinen.

Wissenswertes zu Serientimer:

Ein programmierter Serientimer sucht immer nur nach der Sendung mit genau diesem Text.

Beispiel: Die Sendung „Serie aktuell: Natur“ des Senders „EinsPlus“ wurde als Serientimer programmiert. Somit werden in der Zukunft nur TV-Sendungen mit dem Titel „Serie aktuell: Natur“ aufgezeichnet. Sollen auch die TV-Sendungen „Serie aktuell: Reise“ aufgezeichnet werden, so muss ein neuer Serientimer programmiert werden.

Serientimer, die nicht mehr benötigt werden sollten in der Serientimer-Übersicht gelöscht werden, damit Speicherplatz freigemacht wird.

Siehe auch Kapitel 6.6 „Programmierten Timer/ Serientimer löschen“.

6.4 Übersicht der programmierten Timer

TV-Sendungen, die programmiert und zur Aufnahme bereitgestellt wurden, erscheinen im Timermenü. Das Timermenü wird gefüllt durch manuelle Timer und Serientimer (siehe Bild 1).

Ein Serientimer erzeugt weitere Timer.

Beispiel: Sie erstellen einen Serientimer über EPG (siehe Kapitel 25.7 der LCD-TV Bedienungsanleitung) indem Sie die Tagesschau um 20:00 Uhr programmieren.

Im Serientimermenü erscheint diese Programmierung einmal (siehe Bild 2).

Diese Serientimerprogrammierung erzeugt ständig neue Timerprogrammierungen (siehe Bild 1), weil der Serientimer in die EPG-Programmzeitung nach dem Titel „Tagesschau“ auf dem Programm „Das Erste“ sucht.

Wird die „Tagesschau“ auf dem Programm „Das Erste“ ein weiteres Mal gefunden, wird ein neuer Timer generiert¹⁴⁾, der im Timermenü erscheint.

Als Konsequenz wird die „Tagesschau“ auf dem Programm „Das Erste“ so lange aufgezeichnet, bis der Serientimer gelöscht wird.

Mit der Taste (EXIT) verlassen Sie die Timer-Übersicht.



Bild 1

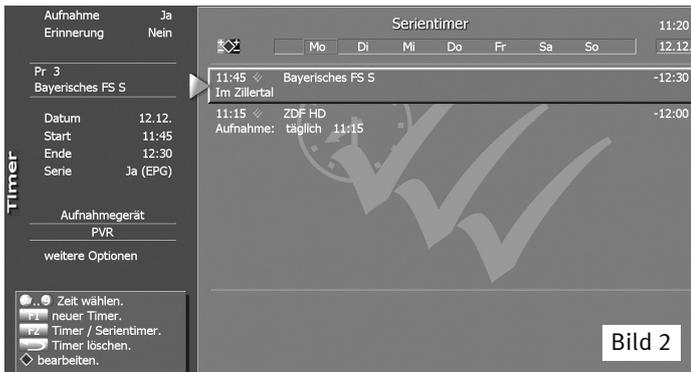


Bild 2

14) siehe auch unter Aufnahmesteuerung den Menüpunkt „Zeittoleranz“

6.5 Kontrolle einer laufenden Aufnahme

Tasten  /  drücken und die Timerübersicht aufrufen.

Hinter der Startzeit sehen Sie ein rotes Symbol  und den Balken, der Ihnen zeigt, wie weit die Aufnahme fortgeschritten ist.

Wenn der Endzeitpunkt der Aufnahme erreicht ist oder Sie brechen die Aufnahme manuell mit der Taste  ab, wird der PVR-Timer gestoppt und die Anzeige dafür ausgeblendet.

6.6 Programmierten Timer/Serientimer löschen

Wenn Sie programmierte Timer oder Serientimer löschen möchten, so können Sie dies im Timermenü durchführen.

 **Eine Direktaufnahme und ein manueller Timer sind prinzipiell gleich zu behandeln Timer.**

Timer bzw. Serientimer löschen

- Taste  drücken.
- Bei Anzeige der max. Auswahl mit der Zifferntaste  das Timermenü öffnen.
- Mit der Taste  die Timer oder Serientimer auswählen.
- Mit der Cursorsteuertaste den Timer- oder Serientimer anwählen, den Sie löschen möchten.
- Taste  drücken - der selektierte Timer bzw. Serientimer und alle dadurch erzeugten Timer werden zum Löschen vorbereitet.
- Am Bildschirm erscheint eine Einblendbox, in der Sie nochmals gefragt werden, ob die Programmierung gelöscht werden soll.
 - Grüne Taste  drücken und der Timer wird gelöscht.
 - Rote Taste  drücken und der Timer bleibt erhalten.
- Timer-Menü durch Drücken der Taste  verlassen.

Sparte mit der gelben Taste wählen

- | | |
|---|---|
|  Spielfilm |  Serie |
|  Aktuelles |  Show |
|  Freizeit |  Sport |
|  Kinder |  Bildung |
|  Musik |  Kunst |

7 Das PVR-Archiv – Erklärung der Symbole

Die Zuordnung der jeweiligen Sparte zu den Sendungen wird bei Aufnahme normalerweise von den Sendeanstalten vorgenommen.

Doch wird diese Funktion nicht von allen Sendeanstalten genutzt. Wenn einer Sendung nach der Aufnahme keine Sparte zugeordnet wurde, haben Sie die Möglichkeit, dies manuell nachzuholen (siehe Kap. 8.4)

Sortieren neu/alt

- nicht gesehen
- teilweise gesehen
- vollständig gesehen

Sortieren A-Z

Die Titel der TV-Sendungen werden nach A-Z sortiert

Aufnahme ist unvollständig...

-  am Anfang
-  am Ende



Das Bild zeigt ein Screenshot des PVR-Archivs. Oben sind verschiedene Sparten-Symbole (Spielfilm, Aktuelles, Freizeit, Kinder, Musik, Serie, Show, Sport, Bildung, Kunst) angeordnet. Darunter ist eine Liste von Aufnahmen zu sehen, die mit einem progressiven Fortschrittsbalken und einem 'A-Z' Sortiersymbol versehen sind. Ein Callout-Feld zeigt ein Scherensymbol, das auf den Balken einer Aufnahme zeigt, was auf eine unvollständige Aufnahme hinweist. Links ist ein Menü mit den Optionen 'Alle Aufnahmen', 'Sort. Sparten', 'Sparten', 'Sort.neu/alt' und 'Sort. A-Z' zu sehen. Unten links befindet sich ein weiteres Menü mit den Funktionen 'auswählen', 'OK abspielen', 'F1 Details', 'F2 Konflikte' und 'Aufnahme löschen'.

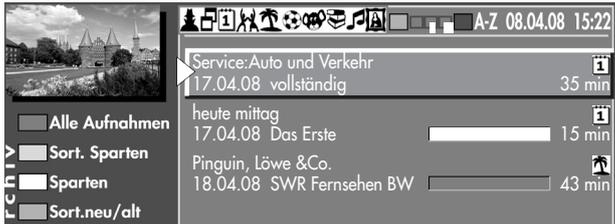
7.1 Wiedergabe einer Aufnahme aus dem PVR-Archiv

F2

8



- Taste **F2** drücken.
- Zifferntaste **8** drücken und PVR-Archiv öffnen.
- Mit der Cursorsteuertaste die gewünschte Aufnahme auswählen.
- Taste **OK** drücken und die gewählte Aufnahme abspielen.
- Mit der Taste **TV/R** oder  stoppen Sie die Wiedergabe und kehren zurück zum TV-Bild.



F2

8



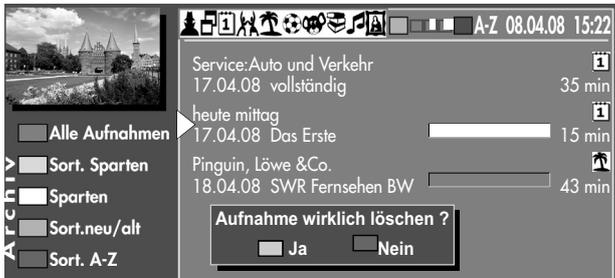
7.2 Löschen einer Aufnahme aus dem PVR-Archiv

- Taste **F2** und danach Zifferntaste **8** drücken. Das PVR-Archiv wird geöffnet.
- Mit der Cursorsteuertaste die gewünschte Aufnahme auswählen.
- Taste  drücken. Am Bildschirm erscheint eine Einblendbox, in der Sie gefragt werden, ob die Aufnahme gelöscht werden soll.

Aufnahme gelöscht werden soll.

- Grüne Taste  (Ja) drücken und die Aufnahme wird gelöscht.
- Rote Taste  (Nein) drücken und die Aufnahme bleibt erhalten.

- Mit der Taste **EXIT** kehren Sie zurück zum TV-Bild.





oder



oder



TV/R

7.3 Wiedergabe vor- und zurückspulen / Zeitlupe

Wiedergabe vorwärts und rückwärts spulen:

- Die Wiedergabe kann mit der Taste angehalten werden. Durch wiederholtes Drücken der Taste wird die Wiedergabe fortgesetzt.
- Während der Wiedergabe kann durch kurzes und wiederholtes Drücken der Cursorsteuertasten (RM16) bzw. den Tasten (RM17) die Wiedergabe in Schritten von +1 Min. vor- und in Schritten von -20 Sek. zurückgespult werden.



- Während des Pausemodus kann durch kurzes und wiederholtes Drücken der Cursorsteuertasten (RM16) bzw. den Tasten (RM17) die Wiedergabe in Schritten von 10% vor- und zurückgespult werden.
- Während der Wiedergabe kann durch langes Drücken der Cursorsteuertasten (RM16) bzw. den Tasten (RM17) der Spul-Modus mit 2facher Geschwindigkeit aktiviert werden.
- Durch wiederholtes Drücken der Cursorsteuertasten (RM16) bzw. den Tasten (RM17) kann die Wiedergabe mit bis zu 32 facher Geschwindigkeit vor- und zurückgespult werden.
- Mit der Taste oder der Taste stoppen Sie den Spul-Modus.
- Mit der Taste stoppen Sie die Wiedergabe und kehren zurück zum TV-Bild.

Zeitlupe

- Während der Wiedergabe die Taste für ca. 2 Sekunden drücken und die Zeitlupe wird aktiviert.
- Mit der Taste oder der Taste stoppen Sie die Zeitlupe und kehren zur normalen Wiedergabe zurück.

8 Aufnahme bearbeiten, schneiden und markieren

Markieren

Eine Aufnahme kann mit Marken versehen werden, um z.B. wichtige oder interessante Stellen zu markieren.

Markierte Stellen können im Pausemodus mit der Cursorsteuertaste oder der  bzw.  Taste gezielt angesteuert werden.

Schneiden

Eine Aufnahme kann mit Schnittmarken versehen werden. Sie können so Teile der Aufnahme ausblenden, so dass nur noch die interessantesten Szenen zu sehen sind.

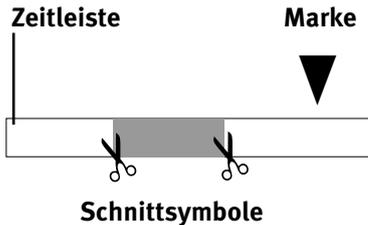
Aufnahme bearbeiten:

- Im Wiedergabemodus die grüne Taste  drücken. Die Statusanzeige wird eingeblendet.
- Weiße Taste  drücken und so den Bearbeitungsmodus aufrufen.
- Die gewünschte Stelle, die markiert oder geschnitten werden soll, ansteuern.
- Wenn Sie die blaue Taste  drücken, wird an dieser Stelle eine Markierung gesetzt. Wenn Sie die rote Taste  drücken, setzen Sie an dieser Stelle einen Schnitt. Ein Schnitt besteht immer aus einem Anfangs- und einem Endschnittpunkt. Steuern Sie dann das Ende der Szene an und drücken erneut die rote Taste .

Der Bereich zwischen den beiden Schnittsymbolen färbt sich rot.

Bei Wiedergabe wird dieser Bereich dann automatisch übersprungen.

- Sollen während einer Wiedergabe die markierten Stellen angesteuert werden, so drücken Sie zunächst die Taste .
- Mit den Cursorsteuertasten  (RM16) bzw. den Tasten  (RM17) die gewünschten Markierungen oder Schnittmarken ansteuern und die Taste  oder die Taste  drücken.
- Die Wiedergabe startet ab der Markierung bzw. nach dem Schnitt.



8.1 Schnitte und Markierungen entfernen

Aufnahmen, die mit Schnitten und Markierungen versehen worden sind, können von diesen Nachbearbeitungsmerkmalen auch wieder befreit werden.



oder



- Die Wiedergabe mit der Taste  anhalten.
- Weiße Taste  drücken und den Bearbeitungsmodus aufrufen. Die Nachbearbeitungsmerkmale werden eingeblendet.
 - Mit den Cursorsteuertasten oder der  bzw.  Taste die gewünschte Markierung oder Schnittmarke ansteuern. Eine angesteuerte Markierung ändert die Farbe von weiß in blau. Eine angesteuerte Schnittmarke ändert die Farbe von weiß in rot.
 - Zum Löschen einer angesteuerten Markierung  die blaue Taste  drücken.
 - Zum Löschen einer Schnittmarkierung  die rote Taste  drücken. Der Schnitt wird entfernt.
 - Die Wiedergabe kann mit Drücken der Taste  oder der Taste  fortgesetzt werden.
 - Die Statusanzeige kann mit der Taste  ausgeblendet werden.
 - Die Wiedergabe kann mit der Taste  abgebrochen werden.



8.2 Aufnahme mit Löschschutz/Kindersicherung versehen

Der Löschschutz verhindert, dass Aufnahmen automatisch überschrieben werden, wenn die Festplatte voll ist. Die mit einem Löschschutz versehenen Dateien können nur manuell gelöscht werden, nachdem der Löschschutz wieder deaktiviert wurde.

F2

8



F1



Löschschutz aktivieren:

- Taste **F2** und danach Zifferntaste **8** drücken. Das PVR-Archiv wird geöffnet.
- Mit der Cursorsteuertaste die gewünschte Aufnahme auswählen, die Sie gegen versehentliches Löschen schützen möchten.
- Taste **F1** drücken. Das Fenster „weitere Optionen“ wird geöffnet.

Der Cursor steht auf Löschschutz.

- Im Fenster mit der **V+/V-** Taste den Löschschutz auf „Ja“ einstellen.
- Taste **OK** drücken und Einstellung speichern. Im Archiv erscheint neben der Aufnahme ein Schloss-Symbol.

Löschschutz deaktivieren:

- Taste **F2** und danach Zifferntaste **8** drücken. Das PVR-Archiv wird geöffnet.
- Mit der Cursorsteuertaste die gewünschte Aufnahme auswählen, bei der Sie den Löschschutz entfernen möchten.
- Taste **F1** drücken. Das Fenster „weitere Optionen“ wird geöffnet. Der Cursor steht auf Löschschutz.
- Im Fenster mit der **V+/V-** Taste den Löschschutz auf „Nein“ einstellen.
- Taste **OK** drücken und Einstellung speichern. Im Archiv wird neben der Aufnahme das Schloss-Symbol gelöscht.

Kindersicherung:

Die Kindersicherung wird sinngemäß genauso eingestellt. Die Kindersicherung kann kombiniert werden, siehe Kapitel 14, der LCD-TV Bedienungsanleitung, unter Punkt a), b) und c).

8.3 Endloswiedergabe

Mit dieser Funktion haben Sie die Möglichkeit, eine Aufnahme ständig wiederholen zu lassen.

Endloswiedergabe aktivieren:

- Taste **F2** und danach Zifferntaste **8** drücken. Das PVR-Archiv wird geöffnet.
- Mit der Cursorsteuertaste die gewünschte Aufnahme auswählen, der Sie eine Endloswiedergabe zuordnen möchten.
- Taste **F1** drücken. Das Fenster „weitere Optionen“ wird geöffnet. Der Cursor steht auf Löschschutz.
- Mit der Cursorsteuertaste „Endloswiedergabe“ ansteuern.
- Mit der **V+ / V-** Taste die Endloswiedergabe auf „Ja“ einstellen.
- Taste **OK** drücken und Einstellung speichern.

Die Einstellung bleibt, auch wenn Sie zwischenzeitlich andere TV-Sendungen aus dem Archiv ansehen, erhalten. Zum Deaktivieren stellen Sie den Menüpunkt Endloswiedergabe auf „Nein“.



8.4 Sparte manuell einstellen / Dateiname ändern

Aufzeichnungen werden automatisch mit einer Spartenzuordnung versehen. Wenn Sie dieser automatischen Zuordnung nicht zustimmen oder eine Spartenzuordnung eventuell fehlt, können Sie diese manuell verändern.

F2

8



F1



Spartenzuordnung einstellen:

- Taste **F2** und danach Zifferntaste **8** drücken. Das PVR-Archiv wird geöffnet.
- Mit der Cursorsteuertaste die gewünschte Aufnahme auswählen, deren Sparte geändert werden soll.
- Taste **F1** drücken. Das Fenster „weitere Optionen“ wird geöffnet. Der Cursor steht auf Löschschutz.
- Mit der Cursorsteuertaste „Sparte“ ansteuern.
- Mit der **V+ / V-** Taste die Spartenzuordnung verändern.

- Taste **OK** drücken und Einstellung speichern.

Wenn Ihnen der Name einer TV-Sendung nicht entspricht, so haben Sie die Möglichkeit den Namen zu ändern.

Der Dateiname wird sinngemäß eingestellt wie die Sparte.

Mit den Zifferntasten kann, ähnlich wie beim Handy, der Dateiname geschrieben werden.



9 Aufzeichnungen auf externes AV-Gerät überspielen

Wenn eine Aufzeichnung von der Festplatte auf ein externes AV-Gerät überspielt werden soll, muss zunächst das AV-Gerät, z.B. DVD-Recorder, am LCD-TV-Gerät angeschlossen werden, siehe dazu Kapitel 29 „AV-Geräte anmelden“ der LCD-TV Bedienungsanleitung.



Aufzeichnung, welche überspielt werden soll, aus PVR-Archiv auswählen:

- Taste **F2** und danach Zifferntaste **8** drücken. Das PVR-Archiv wird geöffnet.
- Mit der Cursorsteuertaste die gewünschte Aufnahme auswählen.
- Taste **OK** drücken und die gewählte Aufzeichnung abspielen.
- Taste **||** drücken und die Abspielung anhalten.
- Taste **F2** drücken.
- Zifferntaste **0** drücken und eine Direktaufnahme aufrufen.

Im Timerfenster wird das aktuelle Datum und ein Zeitfenster von 2 Stunden angezeigt.

Wenn zwei Stunden für die Dauer der Überspielung nicht ausreichend sind, so geben Sie mit den Zifferntasten eine spätere Endzeit ein.

- Mit der Cursorsteuertaste das Aufnahmegerät ansteuern. Wenn mehr als ein Aufnahmegerät am Fernseher angeschlossen ist, dann wählen Sie mit der **V+/V-** Taste das Aufnahmegerät aus.
- Taste **OK** drücken und die getroffene Auswahl speichern.



Am externen Aufnahmegerät:

- Am Aufnahmegerät den AV-Programmplatz wählen, in der Regel AV1 (siehe Bedienungsanleitung des AV-Gerätes).
- Am Aufnahmegerät eine Sofortaufnahme mit der Taste (REC oder OTR oder ONE TOUCH COPY etc.) starten.
- Taste  drücken und die gestoppte Aufnahme abspielen.

Während die Überspielung läuft, kann mit der Taste  nicht auf ein Fernsehprogramm umgeschaltet werden.

Überspielvorgang abbrechen:

- Taste  drücken und mit der Zifferntaste  den Vorgang abbrechen, oder
- Mit den Tasten  /  die Timerübersicht auswählen.
- Mit den Cursorsteuertasten den Timer „PVR“ anwählen.
- Taste  drücken - der selektierte Timer wird gelöscht.
Zur Sicherheit wird noch eine Abfrage eingeblendet, die Sie mit der entsprechenden Taste bestätigen müssen. Der Timer wird entsprechend gelöscht.
- Timer-Menü durch Drücken der Taste  ausblenden.

10 Radio-Sendungen auf die Festplatte aufnehmen

Um Radio-Sendungen über EPG aufnehmen zu können, muss im TV-Menü - Konfiguration - EPG-Einstellungen unter dem Menüpunkt DVB-SI Auswahl „TV & R“ eingestellt werden, siehe Kapitel 25.1 der LCD-TV Bedienungsanleitung.

Erst dann haben Sie die volle EPG-Funktion auch bei Radio-Sendungen.

Einzelne Radio-Sendung zur Aufnahme über EPG programmieren

- Mit der Taste **TV/R** auf Radiobetrieb umschalten.
- Programmzeitschrift mit der Taste **EPG** aufrufen.
- Mit der Cursorsteuertaste die Radio-Sendung auswählen, die Sie aufnehmen wollen.
- Auf der Fernbedienung die rote Taste **★** drücken - das Fenster Timer wird eingeblendet.
- Die Programmierung mit der Taste **OK** speichern.
Die Programmierung wird im Timerspeicher abgelegt.

In der EPG-Programmzeitschrift erscheint hinter der programmierten Sendung das rote Symbol ✓ als Merkmal für einen Aufnahme-Timer. Die programmierte Sendung wird einmalig auf die Festplatte (PVR) aufgezeichnet.

- EPG-Menü mit der Taste **EXIT** ausblenden.

TV/R

EPG



The screenshot shows the EPG menu with a list of radio programs and recording options. The left sidebar contains navigation options: 'Alle Sendungen', 'Interessen', and 'Aufnehmen'. Below these are function keys: F1 (Sort. Senderliste), F2 (Sort. ein Sender), F3 (Sort. Zeit auswählen), and a key for 'Zeit wählen ansehen'. The main area displays a list of programs with their start and end times. The right side shows recording details for the selected program, including 'Aufnahme Erinnerung', 'Pr 2', 'ZDF', 'Datum 11.04.', 'Start 15:15', 'Ende 16:00', 'VPS Nein', and 'Serie Nein'. At the bottom, there are options for 'Aufnahmegerät PVR' and 'weitere Optionen'.

	Mo	Di	Mi	Do
1 Live diggi				
2 B5 aktuell				
3 Bayern plus				
4 on3-radio				
5 BR-Verkehr				
6 B5 plus				
7 HR4				
8 YOU FM				
9 hr iNFO				
10 MDR1				
11 MDR				

EXIT

10.1 Wiedergabe einer Radio-Aufnahme

- Taste  und danach die Zifferntaste  drücken.
Das PVR-Archiv wird geöffnet.
- Mit der Cursorsteuertaste die gewünschte Aufnahme auswählen.
Radio-Aufnahmen sind mit dem Zusatz RADIO gekennzeichnet.
- Taste  drücken und die gewählte Radio-Aufnahme wird abgespielt.
- Durch Drücken der Taste  wird die Wiedergabe der Radio-Aufnahme gestoppt und Sie kehren in das PVR-Archiv zurück - oder - Taste  drücken und die Wiedergabe der Radio-Aufnahme stoppen und zurück zum laufenden TV-Bild schalten.



11 Der „Dateimanager“

Mit dem „Dateimanager“ können Daten auf einem USB-Datenträger und der eingebauten Festplatte verwaltet und bearbeitet werden, ähnlich wie bei einem Dateimanager auf dem PC.

„Dateimanager“ aufrufen

- Speicherstick (Wechseldatenträger) während des TV-Betriebs in die USB-Buchse einstecken.
- Taste **F2** drücken.

- Zifferntaste **5** drücken. Der „Dateimanager“ wird geöffnet.
- Wenn der „Dateimanager“ angezeigt wird, ist auf der linken Spalte der USB-Datenträger mit einem roten Rahmen angezeigt.
- Taste **OK** drücken, um den Inhalt des USB-Datenträgers anzeigen zu lassen.
- Mit der Cursorsteuertaste die gewünschte Datei auswählen. Wenn Sie einen Ordner auswählen, kann er mit der Taste **OK** geöffnet werden.
- Mit den verschiedenen Tasten, wie sie am Bildschirm angezeigt werden, können Sie verschiedene Funktionen ausführen:

Taste **OK** : Datei öffnen / schließen

Taste **F1** / **F3** : vorwärts/rückwärts blättern.

Taste **F2** : vom Dateimanager zur Foto-Anzeige.

blaue Taste : Wechsel zwischen USB-Datenträger und Festplatte.

gelbe Taste : Datei zum weiteren Verarbeiten markieren, z.B. verschieben / kopieren, Markierung aufheben.

weiße Taste : Alle Datei Markierungen rückgängig machen.

grüne Taste : neuen Ordner erstellen.

rote Taste : Name der Datei verändern.

Taste : Datei löschen



TV/R

Zurück zum
TV-Bild

Dateien von Speicherstick (Wechseldatenträger) auf Festplatte übertragen

- Den „Dateimanager“ aufrufen, wie auf der Seite vorher beschrieben.
- Auf dem Speicherstick (Wechseldatenträger) die Dateien anwählen und markieren, die übertragen werden sollen.
- Die markierten Dateien mit der Taste **V+** auf die Festplatte kopieren oder mit der Taste **V-** verschieben.

Neuen Ordner anlegen

- Grüne Taste  drücken und am Bildschirm erscheint die Einblendung „Name“.
- Der Name des neuen Ordners ist als Vorschlag zu sehen: Im Beispiel mit dem Datum 02.03. und der Uhrzeit des Anlegens 13:28 Uhr).
- Dieser Namensvorschlag kann mit der roten Taste  Zeichen für Zeichen gelöscht werden oder mit der  Taste alle Zeichen löschen.
- Mit den Zifferntasten kann ein neuer Name erstellt werden.
- Der neu angelegte Ordner muss dann mit der Taste **OK** gespeichert werden.

Dateien kopieren oder verschieben

- Gewünschten Ordner oder Datei anwählen, die zur Bearbeitung vorgesehen ist.
- Den selektierten Ordner mit der Taste **OK** öffnen.
- Mit der Cursorsteuertaste die gewünschte Datei auswählen.
- Die Datei mit der gelben Taste  markieren.
- Mit der Cursorsteuertaste zur anderen Spalte wechseln.
- Mit der Cursorsteuertaste den Zielordner anwählen, in dem die markierte Datei eingefügt werden soll.
- Den selektierten Zielordner mit der Taste **OK** öffnen.
- Mit der Cursorsteuertaste zur anderen Spalte wechseln, in der sich die vorher markierte Datei befindet.
- Die markierte Datei mit der **V-** Taste in den Zielordner verschieben oder mit der **V+** Taste in den Zielordner kopieren.

Dateinamen ändern

- Mit der Cursorsteuertaste die gewünschte Datei auswählen.
- Rote Taste  drücken und die Einblendung „Name“ aufrufen.
- Den Namen Zeichen für Zeichen löschen.
- Mit den Zifferntasten kann ein neuer Name erstellt werden.
- Den neu angelegten Namen mit der Taste  speichern.

Aufnahme aus dem Filmarchiv auf ein USB-Speichermedium kopieren

 ***Verschlüsselte Aufnahmen, die über ein CA-Modul mit Smartcard aufgenommen wurden, lassen sich nicht kopieren.***

Mit dieser Funktion können Sie Ihre Aufnahmen auf ein USB-Speichermedium (**Formatierung: FAT32**) kopieren. Speicherstick oder Festplatte während des TV-Betriebs in die USB-Buchse einstecken.

- Taste  drücken.
- Zifferntaste  drücken. Der „Dateimanager“ wird geöffnet.

Der rote Balken steht im linken Fenster auf USB1. Drücken Sie die Taste  um den USB-Datenträger zu öffnen.

Wechseln Sie mit der Cursorsteuertaste in das rechte Fenster des Dateimanagers und drücken die blaue Taste , bis das Filmarchiv auf der Festplatte geöffnet wird.

Stellen Sie den Cursor auf die Sendung, die Sie kopieren möchten und Drücken die **V+** Taste auf der Fernbedienung.

 ***Ist die Datei größer als 2 GB, wird sie automatisch auf dem USB-Speichermedium geteilt.***

Der Kopiervorgang beginnt, der Fortschritt wird in einem Fenster in Prozent angezeigt.

Aufnahme von USB-Speichermedium auf die interne Festplatte kopieren

- Speicherstick (Wechseldatenträger) während des TV-Betriebs in die USB-Buchse einstecken.
- Taste  drücken.
- Zifferntaste  drücken. Der „Dateimanager“ wird geöffnet.
- Wenn der „Dateimanager“ angezeigt wird, ist auf der linken Spalte der USB-Datenträger mit einem roten Rahmen angezeigt.
- Wechseln Sie mit der Cursorsteuertaste in das rechte Fenster des Dateimanagers.
- Drücken Sie die blaue Taste . Das Filmarchiv auf der Festplatte wird geöffnet.
- Wechseln Sie mit der Cursorsteuertaste in das linke Fenster des Dateimanagers auf USB und drücken die Taste . Der USB-Datenträger wird geöffnet.
- Wählen Sie mit den Cursorsteuertasten die Sendung aus, die Sie kopieren möchten.
- Drücken Sie die **V+** Taste auf der Fernbedienung.
Der Kopiervorgang beginnt, der Fortschritt wird in einem Fenster in Prozent angezeigt.

Aufnahme, die geteilt wurde, von USB-Speichermedium auf die interne Festplatte kopieren (>2GB)

Wenn eine Aufnahme größer als 2GB war, wurde diese beim Kopiervorgang geteilt. Zum Kopieren auf die interne Festplatte des TV-Gerätes müssen Sie nur die Datei **mit der Endung .ts** kopieren.

Beim Zurückschreiben vom USB-Wechselmedium auf die interne Festplatte des TV-Gerätes wird die Datei **automatisch** wieder zusammengesetzt.

12 Konflikte

Bei Aufnahmeprogrammierungen können Konflikte entstehen wenn:

- das TV-Gerät zur geplanten Aufnahme mit dem Netzschalter ausgeschaltet ist.
- sich durch Serientimer und normale Timer Überschneidungen ergeben.

Konflikte anzeigen

- Taste  und danach Zifferntaste **8** drücken. Das PVR-Archiv wird geöffnet.
- Taste  drücken und die Konflikte, sofern vorhanden, anzeigen lassen.
Im Fenster wird angezeigt, welche Sendung aus welchem Grund nicht aufgenommen wurde.
- Die Konfliktmeldungen können mit der Taste  gelöscht werden.
- Fenster mit der Taste  schliessen.

12.1 Ursachen, Probleme, Abhilfe

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Programmierte Aufzeichnung wurde nicht durchgeführt.	<ul style="list-style-type: none">• TV-Gerät war zur geplanten Aufnahme mit dem Netzschalter am Gerät ausgeschaltet.• Es hat eine Timerüberschneidung stattgefunden.	<ul style="list-style-type: none">• TV-Gerät mit dem Netzschalter eingeschalten lassen.• siehe dazu Kapitel 12. Konflikte
Aufzeichnung wurde nur teilweise durchgeführt.	<ul style="list-style-type: none">• Es hat eine Timerüberschneidung stattgefunden.	<ul style="list-style-type: none">• Serientimerprogrammierung überprüfen.









Metz - Werke GmbH & Co KG • Postfach 1267 • D-90506 Zirndorf • info@metz.de • www.metz.de



Unterhaltungselektronik



mecablitz



Kunststofftechnologie

Metz - immer erstklassig.



611 47 0118.A1